



Unter der Losung „Wer etwas auf sich hält, sorgt für Qualität auf jedem Feld“ hat Genosse Werner Hofmann, Mechanisator in der LPG Pflanzenproduktion Kirchhasel, Kreis Rudolstadt, seine Kollegen in der „Volkswacht“, dem Organ der Bezirksleitung Gera der SED, zu hohen Leistungen bei den Frühjahrsfeldarbeiten aufgerufen.

Foto: Vw/Träger

bewerbsinitiativen der Arbeitskollektive ihren Niederschlag gefunden haben. In der Masse der Wettbewerbsprogramme sind die Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion und die Ausschöpfung der qualitativen Faktoren die bestimmenden Merkmale des Wettbewerbs der Werktätigen um hohe Arbeitsergebnisse.

In der Pflanzenproduktion werden alle Anstrengungen darauf gerichtet, das Ertragsniveau weiter zu erhöhen und zu stabilisieren. Vor allem bei Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Futter sollen in diesem Jahr die bisher höchsten Erträge in jedem Pflanzenbaubetrieb wieder erreicht und überboten werden.

Die Bezirksleitung hat die Ertragsentwicklung der letzten Jahre gründlich analysiert und herausgearbeitet, daß es noch große Reserven bei der Intensivierung der Produktion, besonders bei Hackfrüchten und Grobfutter, sowie im Heranholen solcher LPG gibt, die unter annähernd gleichen Bedingungen zu langsam vorankommen. Wir unterstützen die Parteiorganisationen dieser LPG, mit den Kommunisten und allen Genossenschaftsmitgliedern die konkreten Aufgaben für die Sicherung höherer Ergebnisse zu beraten, und kontrollieren, wie die staatlichen Organe den Genossenschaftsbauern helfen, diese Aufgaben zu lösen.

Die Erfahrungen der LPG Pflanzenproduktion Zossen-Niederpölnitz, Oppurg, Oettersdorf und Dittersdorf, die in den letzten Jahren ein hohes

Ertragsniveau erreichten, belegen: Ihre guten Ergebnisse resultieren aus der führenden Rolle der Partei, aus dem gewachsenen Bewußtsein der Genossenschaftsbauern und Arbeiter sowie aus einer entwickelten genossenschaftlichen Demokratie. Jedes Genossenschaftsmitglied wird immer besser seiner Verantwortung als Angehöriger der Klasse der Genossenschaftsbauern gerecht.

Die Parteiorganisationen dieser Betriebe stärken ständig ihre Kampfkraft. Sie machen die Genossen gründlich mit der Strategie und Taktik der Partei vertraut. Bei jedem Genossen wird das Verständnis für die Innen- und Außenpolitik des IX. Parteitages vertieft und ein fester Klassenstandpunkt, ein hohes Bewußtsein und revolutionäres Handeln ausgeprägt. Eine solche vorwärtsdrängende politische Atmosphäre trägt maßgeblich dazu bei, sich mit Mängeln und Schwächen offen auseinanderzusetzen und bei allen Werktätigen die tatkräftige Mitarbeit und Bereitschaft zur Lösung der politischen und ökonomischen Aufgaben zu fördern.

Die Grundorganisationen in diesen Betrieben sorgen dafür, daß der wissenschaftlich-technische Fortschritt straff geleitet wird. Solche Maßnahmen wie die Anwendung schlagbezogener Anbaunormative, die volle Nutzung der Vegetationszeit auf der Grundlage wissenschaftlicher Fruchtfolgen, die richtige Verbindung einer hohen Ackerkultur mit der Agrochemie